

Kinderrechte einfach erklärt

Kinderrechte sind ganz besondere Rechte. Mädchen und Jungen brauchen besonders viel Schutz und haben das Recht, bestimmte Dinge zu tun, wie zum Beispiel draußen zu spielen oder zur Schule zu gehen. Was genau es mit den Kinderrechten auf sich hat und warum nicht alle Kinder ihre Rechte kennen, erkläre ich hier.

Jeder Mensch auf der Welt hat Rechte. Sie wurden von den Vereinten Nationen in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zusammengefasst. Selbstverständlich gelten diese Rechte auch für Kinder.

Allerdings leben Kinder in einer besonderen Situation, die sich zum Teil erheblich von derjenigen der meisten Erwachsenen unterscheidet. Zum Beispiel hängt ihr Überleben für sie als Baby oder Kleinkind davon ab, wie gut sich ihre Eltern oder andere Fürsorgende um sie kümmern. Auch können sie viele Dinge noch nicht selbst entscheiden. Deshalb beschlossen die Vereinten Nationen 1989 die Kinderrechtskonvention, die heute von fast allen Staaten auf der Welt anerkannt ist (außer den USA). In dieser Konvention befinden sich 45 Artikel, die sie auch gerne unter www.kinderrechte.de einzeln nachlesen können.

Nach der UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder auf der Welt dieselben Rechte. Das heißt, dass Unterschiede zum Beispiel in der Herkunft, Sprache, Hautfarbe und dem Geschlecht überhaupt keine Rolle spielen dürfen! Ein Kind ist im Sinn der Kinderrechtskonvention ein Mensch, der jünger ist als 18 Jahre.

Obwohl die Kinderrechte für alle Kinder gelten, können längst nicht alle Kinder sie auch wahrnehmen. Viele Kinder und Erwachsene wissen noch nicht einmal, dass es sie gibt.

Ich setze mich als KIRFAM-Fachkraft dafür ein diese Rechte in den Kitas im Einzugsgebiet rund um Veldenz (Veldenz, Mülheim, Maring-Noviant, Kleinich, Longkamp und Monzelfeld) bekannt zu machen und helfe bei deren Umsetzung.

Welche Kinderrechte gibt es?

Die UN-Kinderrechtskonvention lässt sich in drei Gruppen einteilen: Schutzrechte, Förderrechte und Bildungsrechte. Diese sind Säulen die dazu dienen das Wohl des Kindes bestmöglich zu sichern. Hier ein paar Beispiele zu wichtigen Rechten, die Kinder besitzen:

Jedes Kind hat das Recht auf alle Dinge, die es zum Leben braucht. Dazu gehören zum Beispiel Essen und Trinken oder eine ärztliche Behandlung. Auch zur Schule gehen zu dürfen ist ein Kinderrecht, sowie das Recht auf Spiel und Freizeit.

Alle Mädchen und Jungen haben die gleichen Rechte und kein Kind darf schlechter behandelt werden als andere Kinder.

Jedes Kind hat das Recht, gesund, umsorgt und vor Gewalt geschützt aufzuwachsen.

Jedes Kind hat das Recht, bei seinen Eltern zu wohnen oder, sollten die Eltern getrennt leben, Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben.

Alle Mädchen und Jungen haben das Recht, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich für diese einzusetzen.

Bei Fragen, die Kinder direkt betreffen, müssen sich die Erwachsenen die Meinung der Kinder anhören und bei ihren Entscheidungen auch berücksichtigen.